

[Der ehemalige Sicherheitschef von Janukowytsch wird verdächtigt](#)

02.05.2023

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat gemeldet, dass der ehemalige Sicherheitschef von Ex-Präsident Wiktor Janukowytsch verdächtigt wird. Dies berichtet der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der Sicherheitsdienst der Ukraine hat gemeldet, dass der ehemalige Sicherheitschef von Ex-Präsident Wiktor Janukowytsch verdächtigt wird. Dies berichtet der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

Es handelt sich um Wjatscheslaw Zanevskyj, der sich auf russischem Territorium vor der Justiz versteckt.

Es wird berichtet, dass er nach der Eroberung von Cherson und einem Teil der Region Mykolajiw den Invasoren bei der Ausbreitung des Kreml-Regimes und der Unterdrückung der Widerstandsbewegung geholfen hat.

„Nach Angaben der Ermittler hat sein Sohn, der Mitglied russischer Besatzungsgruppen im vorübergehend besetzten Teil der Südukraine war, im Juli letzten Jahres Kontakt zu Zanevskyj aufgenommen. Daraufhin bat er seinen Vater, den russischen Strafbehörden bei der Identifizierung lokaler ukrainischer Patrioten zu helfen, darunter Teilnehmer an der Anti-Terror-Operation und Veteranen der Streitkräfte der Ukraine. Daraufhin kontaktierte Zanevskyj seinen Sohn mit zwei seiner Bekannten – den Leitern des „Innenministeriums“ und des „Staatssicherheitsdienstes“, die vom Aggressor in der vorübergehend besetzten Region Cherson eingerichtet worden waren; sie gaben daraufhin personenbezogene Daten von Ortsansässigen an die russischen Eindringlinge weiter und erleichterten seine Entführung“, berichtete der Pressedienst des Sicherheitsdienstes der Ukraine.

Zanevskyj beriet auch russische Militäreinheiten über Kampfaktiken gegen die Verteidigungskräfte.

Verräter wurde in Abwesenheit informiert über

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 231

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.